

Die Söhne des Großen Hundedämons und ihre Lieben

Sesshoumaru und Kagome

Von oONeverEndingHopeOo

Kapitel 15: 15.) Wieder vereint oder doch nicht? (Tanz der Vampire)

15.) Wieder vereint oder doch nicht? (Tanz der Vampire)

Inu No Taishou sah zu seinem Sohn und zu dessen Frau, er lächelte sanft und hielt sich im Hintergrund er wollte nicht stören, er war nur froh das sie Kagome gefunden hatten. Allerdings war er so froh das weder er noch Sesshoumaru Kagomes Körperliche Veränderung bemerkten, sie waren einfach froh sie wieder zu haben. Sesshoumaru drückte Kagome fest an sich heran als gäbe es kein Morgen mehr, seine Augen funkelten vor Glück. Er konnte es nicht in Worte fassen wie froh er grade war, er hatte endlich seine Liebste Kagome wieder in seinen Armen. Doch das Unheil schien noch kein Ende zu haben zu wollen den mit einem Mal umhüllte die Drei Dunkelheit, Finsternis. Kagome wurde aus Sesshoumarus Armen gerissen, mit einem Mal war sie einfach weg, aber er konnte sie noch riechen, sie war also noch in der Nähe. Er knurrte Wütend, er würde sich Kagome nicht wieder weg nehmen lassen, nein, nie wieder. Dann fanden sich Sesshoumaru und sein Vater in einer großen schwarzen Blase wieder, die aus einer großen Energiewand bestand. Es gab kein Entkommen aus diesem Gefängnis, kein entrinnen. Und obwohl Sesshoumaru das wusste schlug er dagegen, den er roch noch eine weitere Person, ein Wesen das Tot und doch Lebendig war, es war der Lord des Schlosses, Lord Tetsuya. Das knurren Sesshoumarus wurde um so lauter als er ihn sehen konnte „Was hast du mit ihr vor!?“ zischte Sesshoumaru ihn an und Tetsuya lachte nur auf. Er sah Sesshoumaru an und grinste finster „Ich werde wieder das aus ihr machen wonach sie sich im inneren Sehnt, zu einem Vampir, zu einer Unsterblichen, sie wird an meiner Seite bleiben und du wirst qualvoll an deinem gebrochenen Herzen sterben“ wieder erschallte sein finsternes lachen und hallte durch die schwarze leere des Raumes, wobei man nicht sagen konnte ob ein überhaupt ein Raum war. Es war zu dunkel, nicht mal Inu no Taishou konnte etwas sehen. „Das wird sie niemals zu lassen, sie wird sich nicht...“ weiter kam Sesshoumaru gar nicht den Lord Tetsuya, welcher selber ein Vampir war fuhr ihm dazwischen „...von mir beißen lassen? Das braucht sie auch nicht, das Vampir sein steckt in ihr, sie hat es nicht besiegt wie ihr glaubt, sie hat es nur verdrängt, sie hat es schlafen gelegt und ich werde es wieder erwachen lassen“ boshaft sah er in Sesshoumarus Augen, welche ihn eiskalt anblickten „Sie ist meine Frau, sie wird sie

nicht darauf einlassen“ „Das waren wir sehen Sesshoumaru und sobald sie sich vollständig auf diese Seite eingelassen hat wird sie für immer so bleiben, sie war ein Vampir bleiben und nicht nur das...“ nun fing Tetsuya an Sesshoumaru grade zu freudig an zu sehen. Dieser Blick lies Sesshoumaru erschauern, er musste irgendwas vor haben, dieser Blick gefiel ihm überhaupt nicht. Er wusste ja das er sie zur Frau haben wollte aber da musste noch etwas sein.

Aber ehe Sesshoumaru etwas sagen konnte fuhr Tetsuya fort „.....nein, obendrein wird ihr Körper gereinigt, es wird wieder so sein als hättest du sie nie an gefasst Sesshoumaru. Und mit dieser Reinigung war auch dein Kind zur Hölle fahren!!“. Stille Herrschte nun im Raum, man hörte nichts. Nur das schallende Gelächter Tetsuyas der in Sesshoumarus geweitete Augen sah. Kind? Sein Kind? Was meinte er damit das sein Kind zur Hölle fahren würde? Diese Gedanken schossen ihm durch den Kopf bis er es endlich schnallte. Kagome. Seine Kagome war schwanger. Schwanger von ihm, in dieser einen Nacht war sie schwanger geworden. Sie erwartete sein Kind, seins. Er würde Vater werden, er, Sesshoumaru würde Vater werden. Die Freude die in ihm aufwallte verschwand aber so schnell wie sie gekommen war als er den Rest den Satzes war nahm. Er riss seine Augen weit auf vor entsetzen, und das kostete Tetsuya in vollen Zügen aus, das entsetzen, ja die Angst in Sesshoumarus Augen, in den Augen des eigentlich so kalten Dämons der keine Gefühle haben soll. Dann verschwand Tetsuya. Dann sah man ein kleines Licht das auf eine Art Bühne schien, in diesem Licht lag Kagome auf den Boden, sie machte ihre Augen auf, erst sah sie etwas verwirrt drein, dann aber stand sie auf. „Kagome!!!“ rief Sesshoumaru doch sie reagierte nicht, sie schien ihn nicht hören zu können und so war es dann auch, sie konnte ihn nicht hören. Sesshoumaru sah im Hintergrund mehrere Vampire die irgendwas murmelten was er nicht direkt verstand. Was er den aber verstand was Kagomes Stimme, sie sang, sie schien verändert zu sein, sie war in Gedanken. Man hörte einen Vampirchor im Hintergrund.

Sei bereit (Vampire) (Gesang)

Manchmal in der Nacht (Kagome) (Gesang)
fühl ich mich einsam und traurig (Kagome) (Gesang)
doch ich weiß nicht was mir fehlt (Kagome) (Gesang)

Sei bereit (Vampire) (Gesang)

Manchmal in der Nacht (Kagome) (Gesang)
hab ich fantastische Träume (Kagome) (Gesang)
aber wenn ich auf wach quält mich die Angst (Kagome) (Gesang)

Sei bereit (Vampire) (Gesang)

Manchmal in der Nacht (Kagome) (Gesang)
lieg ich in Dunklen und warte (Kagome) (Gesang)
doch worauf ich warte ist mir nicht klar (Kagome) (Gesang)

Sei bereit (Vampire) (Gesang)

Manchmal in der Nacht (Kagome) (Gesang)
spür ich die unwiderstehliche Versuchung (Kagome) (Gesang)
einer dunklen Gefahr (Kagome) (Gesang)

Sei bereit Sternkind... (Vampire) (Gesang)

Ich hör eine Stimme die mich ruft (Kagome) (Gesang)
Sei bereit Sternkind... (Vampire) (Gesang)

Ich kann eine Stimme hörn... (Kagome) (Gesang)

Sei bereit (Vampire) (Gesang)

Manchmal in der Nacht fühl ich die Macht eines Zaubers der mich (Kagome) (Gesang)
unsichtbar berührt (Kagome) (Gesang)

Sei bereit (Vampire) (Gesang)

Manchmal in der Nacht bin ich so hilflos und wünsch mir es käm einer (Kagome)
(Gesang)
der mich führt und beschützt (Kagome) (Gesang)

Sei bereit (Vampire) (Gesang)

Manchmal in der Nacht (Kagome) (Gesang)
kann ich es nicht mehr erwarten (Kagome) (Gesang)
ich will endlich eine Frau sein und frei (Kagome) (Gesang)

Sei bereit (Vampire) (Gesang)

Manchmal in der Nacht (Kagome) (Gesang)
möcht' ich Verbotenes erleben (Kagome) (Gesang)
und die Folgen sind mir ganz einerlei (Kagome) (Gesang)

Sei bereit Sternkind... (Vampire) (Gesang)

Ich hör eine Stimme die mich ruft (Kagome) (Gesang)

Sei bereit Sternkind... (Vampire) (Gesang)

Ich spür eine Sehnsucht die mich sucht... (Kagome) (Gesang)

Mit Beendigung dieser Zeile tauche Lord Tetsuya auf und übernahm den Gesang, dabei blickte er Kagome fest an und kam ihr näher. Seine Gegenwart lies sie erschauern, diese Sehnsucht gab es wirklich und er rief sie wach, diese Sehnsucht wollte frei gelassen werden, wollte sie beherrschen, aber noch lies sie sich nicht beeinflussen, sie hatte alles wieder vergessen. Allerdings konnte sie nicht mehr lange standhalten.

Sich verlieren heißt sich befreien (Lord Tetsuya) (Gesang)
du wirst dich in mir erkennen (Lord) (Gesang)
was du erträumst wird Wahrheit sein (Lord) (Gesang)
nichts und niemand kann uns trennen (Lord) (Gesang)
Tauch mit mir in die Dunkelheit ein (Lord) (Gesang)
zwischen Abgrund und Schein (Lord) (Gesang)
verbrennen wir die Zweifel und vergessen die Zeit ich hüll dich ein in meinen Schatten
(Lord) (Gesang)
und trag dich weit (Lord) (Gesang)
du bist das Wunder (Lord) (Gesang)
das mit der Wirklichkeit versöhnt (Lord) (Gesang)

Mein Herz ist Dynamit (Kagome) (Gesang)
das einen Funken ersehnt (Kagome) (Gesang)

Ich bin zum Leben erwacht (Kagome/Lord) (Gesang)
die Ewigkeit beginnt heut Nacht (Kagome/Lord) (Gesang)
die Ewigkeit beginnt.. (Kagome/Lord) (Gesang)
heut Nacht (Lord) (Gesang)

Mir der letzten Zeile hatte Kagome verloren, ihre Augen wurden rot-braun, ihre Haar
etwas länger, sowie auch ihre Eckzähne. Aber das war nur die Verwandlung, welche
noch lange nicht abgeschlossen war, sie hatte sich nicht auf diese Seite eingelassen,
noch nicht.

Ich hab mich gesehnt danach mein Herz zu verlieren jetzt verlier ich fast den Verstand
(Kagome) (Gesang)
Totale Finsternis (Kagome) (Gesang)
ein Meer von Gefühl und kein Land (Kagome) (Gesang)
Einmal dachte ich bricht Liebe den Bann (Kagome) (Gesang)
jetzt zerbricht sie gleich meine Welt (Kagome) (Gesang)
Totale Finsternis (Kagome) (Gesang)
ich falle und nichts was mich hält (Kagome) (Gesang)

Sei bereit (Vampire) (Gesang)

Manchmal in der Nacht (Kagome) (Gesang)
denk ich, ich sollte lieber fliehen vor dir (Kagome) (Gesang)
solang ich es noch kann (Kagome) (Gesang)

Sei bereit (Vampire) (Gesang)

Doch rufst du dann nach mir (Kagome) (Gesang)
bin ich bereit dir blind zu folgen (Kagome) (Gesang)
selbst zur Hölle würd ich fahren mit dir (Kagome) (Gesang)

Sei bereit (Vampire) (Gesang)

Manchmal in der Nacht (Kagome) (Gesang)

gäb ich mein Leben her für einen Augenblick (Kagome) (Gesang)
in dem ich ganz dir gehör (Kagome) (Gesang)

Sei bereit (Vampire) (Gesang)

Manchmal in der Nacht (Kagome) (Gesang)
möcht ich so sein wie ich dich haben willst (Kagome) (Gesang)
und wenn ich mich selber zerstör (Kagome) (Gesang)

Sei bereit Sternkind... (Vampire) (Gesang)

Ich hör eine Stimme die mich ruft (Kagome) (Gesang)

Sei bereit Sternkind... (Vampire) (Gesang)

Ich spür eine Sehnsucht die mich sucht... (Kagome) (Gesang)

Sich verlieren heißt sich befreien (Kagome/Lord) (Gesang)
du wirst dich in mir erkennen (Kagome/Lord) (Gesang)
was du/ich erträumst wird Wahrheit sein (Kagome/Lord) (Gesang)
nichts und niemand kann uns trennen (Kagome/Lord) (Gesang)
Tauch mit mir in die Dunkelheit ein (Kagome/Lord) (Gesang)
zwischen Abgrund und Schein (Kagome/Lord) (Gesang)
verbrennen wir die Zweifel und vergessen die Zeit ich/du hüll dich ein in
deinen/meinen Schatten (Kagome/Lord) (Gesang)
und trag dich weit (Kagome/Lord) (Gesang)
du bist das Wunder (Lord) (Gesang)
das mit der Wirklichkeit versöhnt (Lord) (Gesang)

Man sah Sesshoumaru seinen Schock an als Kagome sich Verwandelte, er sah verletzt aus. Aber gleichzeitig war er sich auch bewusst das sie praktisch Hypnotisiert wurde. Ihre Aura hatte sich etwas verändert aber sie hatte sich nicht voll drauf eingelassen, dazu musste sie sein Blut trinken, sein und das von Tetsuya. Mit seinem blut würde sie sich von ihm losreisen, und mit Tetsuyas würde sie zu dessen Frau werden. Und für immer ein Vampir bleiben. Mit den Blut von Tetsuya würde sein Kind, ihre Kind sterben, sie würde alles vergessen was zwischen ihnen gewesen war, alles, sie würde ihn entgültig vergessen. Sesshoumarus Herz zog sich schmerzhaft zusammen, diesen Gedanken konnte er nicht ertragen.

Mein Herz ist Dynamit (Kagome) (Gesang)
das einen Funken ersehnt (Kagome) (Gesang)

Ich bin zum Leben erwacht (Kagome/Lord) (Gesang)
die Ewigkeit beginnt heut Nacht (Kagome/Lord) (Gesang)
die Ewigkeit beginnt.... (Kagome/Lord) (Gesang)
heut Nacht (Lord) (Gesang)

Ich hab mich gesehnt danach mein Herz zu verlieren jetzt verlier ich fast den Verstand (Kagome) (Gesang)

Totale Finsternis (Kagome/Lord) (Gesang)
ein Meer von Gefühl und kein Land (Kagome/Lord) (Gesang)
Einmal dachte ich bricht Liebe den Bann (Kagome) (Gesang)
jetzt zerbricht sie gleich deine Welt (Lord) (Gesang)
Totale Finsternis (Kagome/Lord) (Gesang)
wir fallen und nichts was uns hält (Kagome/Lord) (Gesang)

Totale Finsternis (Kagome) (Gesang)
ein Meer von Gefühl und kein Land (Kagome) (Gesang)

Totale Finsternis (Kagome) (Gesang)
Ich glaub ich verlier den Verstand ! (Kagome) (Gesang)

Am Ende des Liedes standen sich beide nah gegenüber, ihre Gesichter nah voreinander, ihre Lippen sich fast berührend. Beide sahen sich in die Augen, sie sahen sich tief in die Augen, nur wenige Millimeter treten ihre Lippen von den des anderen.

So Ende des Kapitels ^^

weg renn AHHH nicht schlagen T^T

verkriech

Na ja die Story ist noch nicht zuende xDD und ihr ist noch das Lied was beide sangen

xDD http://www.youtube.com/watch?v=1_-sm_B9HAM

Baba oOSessKagOo